

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Giovanni Canevascini in Locarno deponierte Kautions geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 5. September 1922 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 5. September 1921.

(2..)

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Verschollenheitsruf.

Arni, Meinrad, Sohn des Niklaus und der Anna Maria geb. Stampfli, von Biberist, geboren 3. Februar 1844, welcher vor mehreren Jahrzehnten nach Amerika verreist ist und von dem seither keine Nachrichten eingelangt sind, wird hierdurch aufgefordert, innert Jahresfrist schriftlich oder mündlich beim Unterzeichneten sich anzumelden, ansonst über ihn die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über Arni obgenannt Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 11. Mai 1922.

(2.).

Der Amtsgerichtspräsident
von Bucheggberg-Kriegstetten:

Dr. B. Bachtler.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Werkstattgebäude mit Wohnung in Bülach wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Werkstattgebäude Bülach“ bis und mit 31. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Mai 1922.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten zum Institut für Haustierernährung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Offertformulare sind im Bureau der Bauleitung, Zimmer 1 b im Erdgeschoss Nordflügel der Technischen Hochschule, jeweilen von 2—5 Uhr nachmittags zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für Eidg. Technische Hochschule“ versehen bis und mit dem 26. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Banten.

Bern, den 8. Mai 1922.

(2.)

Bauarbeiten für Kabellegungen.

Notstandsarbeiten.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelrohranlage Bern-Zürich, Teilstück Klos bei Olten-Murgenthal, wird Konkurrenz eröffnet:

Baulänge ca.	14,2 km
Erdbewegungsarbeiten: Graben und Schächte ca.	17,000 m ³
Felssprengung ca.	600 m ³
Betonarbeiten ca.	1,200 m ³
Verputz ca.	3,200 m ²
Rohrlegungen: Zement-, armierte Beton- und Gussröhren ca.	14,000 m

Diese Arbeit wird in drei Baulosen vergeben. An gut beschäftigte Firmen werden keine Aufträge erteilt.

Pläne und Bedingungen liegen bei der Kreistelegraphendirektion III in Olten, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden. Schachtpläne werden nur gegen Fr. 5 ausgehändigt, die bei unversehrter Rückgabe aller Unterlagen zurückerstattet werden.

Trassebegehung mit den Interessenten, Dienstag den 30. Mai, 13 Uhr 30 ab Postgebäude Olten.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Klos-Murgenthal“ bis Montag den 5. Juni 1922 franko einzusenden an die

Kreistelegraphendirektion III, Olten.

Bauarbeiten für Kabellegungen.

Notstandsarbeiten.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelrohranlage Bern-Zürich, Teilstück Kantonsgrenze Aargau/Zürich bei Dietikon-Chemische Fabrik Brugg, wird Konkurrenz eröffnet:

Baulänge ca.	20,5 km
Erdbewegungsarbeiten: Graben und Schächte ca.	25,000 m ³
Felssprengung ca.	775 m ³
Betonarbeiten ca.	2,150 m ³
Verputz ca.	6,700 m ²
Rohrlegungen: Zement-, armierte Beton- und Gussröhren ca.	20,000 m

Diese Arbeit wird in fünf Baulosen vergeben. An gut beschäftigte Firmen werden keine Aufträge erteilt.

Pläne und Bedingungen liegen bei der Kreistelegraphendirektion III in Olten, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden. Schachtpläne werden nur gegen Fr. 5 ausgehändigt, die bei unverschrter Rückgabe aller Unterlagen zurückerstattet werden.

Trassebegehung mit den Interessenten, Dienstag den 23. Mai, 9 Uhr 30 ab Bahnhof Dietikon, 14 Uhr 30 ab Hotel Engel, Baden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Dietikon-Brugg“ bis Samstag den 27. Mai 1922 franko einzusenden an die
Kreistelegraphendirektion III, Olten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Elektromaschinenbau im Anschluss an die theoretische Elektrotechnik und in deren Weiterführung	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die vor-bezeichnete Amtsstelle		20. Mai 1922 (3...)
Amtsantritt: 1. Oktober 1922.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Maschinenzichnen und Maschinenbau, speziell Maschinenelemente	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die vor-bezeichnete Amtsstelle		20. Mai 1922 (3...)
Amtsantritt: 1. Oktober 1922.				
Justiz- und Polizei-departement, Amt für geistiges Eigentum	1 technischer Exp-erte II. Klasse (Maschinen-ingenieur oder Elektroingenieur)	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache	4200 bis 5800, nebst Teuerungs-zulagen	24. Mai 1922 (2..)
Justiz- und Polizei-departement, Amt für geistiges Eigentum	Kanzleigehilfin	Gewandte Maschinenschreiberin, Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, gute Handschrift	bis 2800, nebst Teuerungs-zulagen	27. Mai 1922 (2.).
Militär-departement, Waffenchef der Kavallerie	Hauptmann im Instruktionskorps der Kavallerie	Dienst bei der Kavallerieinstruktion	4200 bis 5800, plus die gesetzl. Teuerungs-zulagen	29. Mai 1922 (2.).

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement	Kanzlist II. Kl. der Kanzlei des Militär- departements	Gewandtheit in allen Bureauarbeiten	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulagen	27. Mai 1922 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	Assistent III. Kl. für Futtermittel- untersuchung d. schweizerischen landwirtschaft- lichen Versuchs- anstalt Oerlikon- Zürich	Abgeschlossene Hoch- schulbildung, gründliche Ausbildung in botanisch- mikroskopischen, bakteriologischen und chemischen Untersuchungsverfahren	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulagen	25. Mai 1922 (2..)
Amtsantritt 1. Juli 1922.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	II. Assistenzarzt des Oberbahnarztes	Eidg. Staatsdiplom und praktische Tätigkeit. Kenntnis der drei Landessprachen	10,000 bis 12,000	31. Mai 1922 (2.).
Dienstantritt sobald wie möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Stellvertreter des Oberingenieurs für Bahnbau und Unterhalt bei der Kreisdirektion II in Basel	Abgeschlossene technische Hochschulbildung, gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	6000 bis 9000, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	20. Mai 1922 (1.)
Die Kreisdirektion behält sich vor, die Stelle nur provisorisch zu besetzen.				

Departement: Justiz- und Polizeidepartement.
Vakante Stelle: Kanzleisekretär I. Klasse.
Erfordernisse: Befähigung zu selbständigem Arbeiten; Erfahrung im Verwaltungsdienst; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4200—5800, nebst Teuerungszulagen.
Anmeldungstermin: 27. Mai 1922. (2.).
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.
Bemerkungen: Im Beförderungsfall ist zu besetzen:

1. Die Stelle eines Kanzleisekretärs II. Klasse (*Erfordernisse:* Erfahrung im Verwaltungsdienst, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, gute Handschrift. *Besoldung:* Fr. 3700—4800, nebst Teuerungszulagen. *Anmeldungstermin* wie oben).

2. Eventuell die Stelle eines Kanzlisten I. Klasse (*Erfordernisse:* Kenntnis administrativer Arbeiten sowie der deutschen und französischen Sprache, gute Handschrift, Gewandtheit im Maschinenschreiben. *Besoldung:* Fr. 3200—4300, nebst Teuerungszulagen. *Anmeldungstermin* wie oben).

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Gehilfe II. Kl. bei der Oberpostdirektion (Postcheckinspektorat). Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Oberpostdirektion.

Postunterbureauchef in Nyon.

Posthalter und Telegraphist in Genf 8 (Jonction).

Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Genf.

Gehilfe I. Kl. bei der Kreispostdirektion in Bern.

5 Paketträger in Bern.

Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Postverwalter in Frauenfeld.

Postkommiss in Pfäffikon (Zürich).

Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postverwalter in Appenzell.

Postverwalter in Glarus.

Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Postunterbureauchef in Chiasso.

Posthalter und Telegraphist in Lugano 2 (Paradiso).

Posthalter und Telegraphist in Lugano 4 (Molino-nuovo).

Anmeldung bis zum 27. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Postkommiss in Freiburg. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Posthalter und Telephonist in Undervelier. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Aarau. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

4 Bureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Briefträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Chur. Anmeldung bis zum 20. Mai 1922 bei der Kreispostdirektion in Chur.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.05.1922
Date	
Data	
Seite	184-188
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 329

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.